

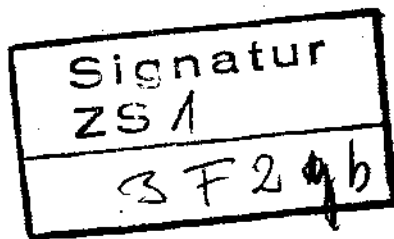
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/30

Erschienen am 5. Juli 1961



10. MRZ. 2000

Sch



Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im Mai 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen ¹⁾²⁾

Mai 1961

Durchschnitt³⁾ 1954 = 100

Geschäftszweig	1960		1961		Veränderung in vH		
	April	Mai	April	Mai	Mai 61 gegen April 61	Mai 61 gegen Mai 60	5 Mon. 61 gegen 5 Mon. 60
Lebensmittel	189	196	202	241	+ 19	+ 23	+ 14
Tabakwaren	149	151	147	165	+ 13	+ 9	+ 6
Textilwaren	172	162	182	165	- 10	+ 2	+ 11
Schuhe	217	218	218	211	- 3	- 3	+ 3
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	197	205	209	216	+ 3	+ 5	+ 14
Drogeriewaren	216	227	231	250	+ 8	+ 10	+ 9
Bäckereibedarf	131	151	153	182	+ 19	+ 21	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	161	171	184	189	+ 3	+ 11	+ 8
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	188	171	186	171	- 8	0	0

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.
- 3) Berechnet aus den Angaben für 12 Monate.

Im Monat Mai verzeichneten die in die laufende Beobachtung einbezogenen gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen fast allgemein eine lebhaftere Geschäftstätigkeit. Die Umsatzhöhe des Monats Mai 1961 wurde von der Mehrzahl der Geschäftszweige - teils in bemerkenswertem Ausmaße - übertroffen. Die prozentuale Zunahme war in einigen Branchen kräftiger, in anderen schwächer als im Monat April. Auch in den ersten 5 Monaten dieses Jahres zusammen ergaben sich, von einem Geschäftszweig abgesehen, höhere Umsatzwerte als in der gleichen Vorjahrsperiode.

Besonders hohe Umsatzsteigerungen gegenüber Mai 1960 konnten die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und des Bäckerhandwerks erzielen. Sie setzten im Berichtsmonat um 23 bzw. 21 vH mehr um als im entsprechenden Vorjahrsmonat. In einigem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 11 vH), der Drogisten (+ 10 vH) und des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 9 vH). Bei den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik lagen die Umsätze um 5 vH und bei den Textileinkaufsverbänden um 2 vH über den Ergebnissen des vorjährigen Mai. Die Umsätze der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen blieben im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat wie bereits im April unverändert. Demgegenüber wurde von den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels das Malergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht (- 3 vH).